

Als Einführung ins Thema schildert Bürgermeister Wlfrid Holberg kurz, wie es 2016 zum Einsatz eines Sicherheitsdienstes und anschließend zur Ordnungspartnerschaftlichen Verbindung mit dem Oberbergischen Kreis kam. Die hierfür geschaffene Stelle wurde mit dem bis dahin in anderer Funktion tätigen städtischen Mitarbeiter Markus Weidenbach besetzt.

Herr Weidenbach erläutert die Schwerpunkte und den Ablauf seiner Tätigkeit. In der Zeit zwischen 12 und 20 Uhr, gelegentlich zwischen 16 und 0 Uhr werden neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs öffentliche Plätze aufgesucht und kontrolliert, an denen sich gewöhnlich – vorwiegend aus Jugendlichen bestehende – Personengruppen aufhalten, die verstärkt Alkohol konsumieren und Müll hinterlassen. Die Befugnisse umfassen u. a. die Anordnung zum Aufräumen, Durchsuchen und Festnehmen von Personen, Erteilen von Platzverweisen, Einleiten von Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz und enden am Rechtskreis des Strafrechts. Wenn erforderlich, wird die Polizei unterstützend hinzugezogen. Es gibt einen Informationsaustausch mit den Sozialarbeiter/inne/n mit zurzeit eher informellem Charakter, der aber ausgebaut werden soll.

Die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen im Rahmen der Ordnungspartnerschaft läuft in Adolfs zufolge gut; notwendige Absprachen geschähen zwischen den beteiligten Einsatzkräften sowie Herrn Weichert. Kontakte bestehen hauptsächlich zu den Gemeinden Reichshof und Marienheide. Sie beinhalten gegenseitige Aushilfe bei größeren Veranstaltungen und gemeinsame Patrouillen.

Die Inanspruchnahme des Sicherheitsdienstes ist Herrn Weichert zufolge durch die Ordnungspartnerschaft im Stadtgebiet insgesamt und auch auf den Schulgeländen zurückgegangen, die sein Unternehmen zusätzlich kontrolliert.

Der Bürgermeister gibt seiner Zufriedenheit Ausdruck, dass im Rahmen der Ordnungspartnerschaft ein Mitarbeiter der Verwaltung im Außendienst, flankiert vom Sicherheitsdienst Weichert, zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit wirksam im Einsatz ist. Auch die dazugehörige Ausstattung mit dem in meiner Polizeiwagen sehr ähnlichen Einsatzfahrzeug trage dazu bei.

Die Vorsitzende dankt den Gästen für ihre Ausführungen.